

2020/10

Katholische Kirche
Meschede Bestwig



pfarrbriefservice.de

Pfarnachrichten

19. Oktober - 22. November 2020

0,50 Euro

Liebe Schwestern und Brüder!

In einer historisch beispiellosen Rede hat Papst Franziskus am Freitag, 27. März um ein Ende der Corona-Pandemi gebetet. Bei einer feierlichen Andacht auf dem leeren Peterplatz unter einem verehrten Pestkreuz von 1522 mahnte er, diese Zeit der Prüfung als eine Zeit der Entscheidung zu nutzen. Wie ein unerwarteter heftiger Sturm sei die Corona Krise weltweit über die ganze Menschheit gekommen.

„Am Abend dieses Tages“ - so beginnt das Markus Evangelium, so beginnt die Geschichte mit dem Sturm auf dem See Genesareth . „Auf diesem Boot befinden wir uns alle“- sagt Franziskus und dann der Schrei :“Wir gehen zugrunde“. Schwierig ist es schon, das Verhalten Jesu zu verstehen. Er schläft friedlich, ganz im Vertrauen auf den Vater. „Warum habt ihr solche Angst?“ - fragt er uns heute.

Papst Franziskus ruft uns, die Zeit der Prüfung als eine Zeit der Entscheidung zu nutzen. Es sei die Zeit zu unterscheiden, was wirklich zählt und was vergänglich ist, die Zeit, das Notwendige von dem zu unterscheiden, was nicht notwendig ist.

„Es ist die Zeit, den Kurs des Lebens wieder neu auf den Herrn, auf die Menschen auszurichten“ - so Papst Franziskus.

Eine Woche nach Ostern hat sich eine kleine Gruppe zum ersten Mal in der St. Franziskus-Kirche getroffen, auf Einladung des Papstes, um eine Antwort zu geben gegen den Sturm, der heute die ganze Weltgemeinschaft bedroht. Einfach auch zu signalisieren, wir sind da, wo der Herr ist. Die Andacht heißt „Adoratio“. Wir beten Jesus, der uns in der Corona-Zeit begleitet, an .

Seit Ostern an jeden Sonntagnachmittag von 15-18 Uhr in der St. Franziskus-Kirche bietet sich die Möglichkeit, Jesus anzubeten. Mit Lobpreis beginnt das Gebet, dann folgt die tiefe Stille, die unterbrochen wird mit kontemplativer Musik, um 17.30 Uhr folgen die heilenden Gebete und der sakramentale Segen.

„Es ist schön, vor dem Allerheiligsten verweilen zu dürfen, Zeit für Gebet in der Stille, Lobpreis, Dank und Fürbitte in seiner direkten Gegenwart. Den Zeitraum bestimmt jeder selber, wann und wie lange man vor dem Herrn verweilen möchte. Das macht es leicht, der Einladung zu folgen“, schreibt Elvira .

„In der eucharistischen Anbetung berührt mich die Ewigkeit. Jesus ist unter der Gestalt des Brotes real gegenwärtig....in Ruhe mit meinem Herzen auf Jesus zu hören. Ihm sind meine Gefühle und Gedanken nicht verborgen. Er schaut mich an und ich bin gewiss, dass er mich kennt. Meine eigene Glaubensunsicherheit darf für mich kein Hindernis sein, sondern ist ein Antrieb, sich für Gotteserfahrungen zu öffnen“, schreibt Helmut .

Wir leben in unsicheren Zeiten und ohne Jesus kann keiner wissen, wohin unsere Reise führt. Es ist die Zeit zu unterscheiden, zu prüfen, vor allem auch aufzustehen. Jesus ist da.

Ihr und Euer Pastor Reinold Schlappa

Totengedenken an Allerheiligen und Allerseelen

Der Allerseelentag (2. November) ist der traditionelle Termin des Totengedenkens in der katholischen Kirche. Er beginnt am Vorabend, weshalb Friedhofsgänge meist bereits am Nachmittag des Festes Allerheiligen (1. November) stattfinden.

Anders als in den Vorjahren finden in allen Gemeinden die Andachten mit Segnung der Gräber am Nachmittag des Allerheiligentages direkt auf dem Friedhof statt. Treffpunkt sind die Friedhofskapellen. Achten Sie bitte auf die Einhaltung des geforderten Abstandes voneinander. Es empfiehlt sich, einen Mund- und Nasenschutz zu tragen.

Darüber hinaus laden herzlich wir ein zur Mitfeier der Hl. Messe an Allerheiligen und Allerseelen. In den Messen wird der Verstorbenen namentlich gedacht. Die Termine finden Sie in der Gottesdienstordnung im Innenteil.

Da es aufgrund der Coronapandemie im Frühjahr zahlreiche Beerdigungen mit nur wenigen Teilnehmern gab und das Nachholen einer Trauerfeier bisher kaum möglich war, ist das Gedenken unserer Verstorbenen umso wichtiger.

Einen besonderen Raum für Erinnerung, Besinnung, Gebet und Trauer finden Sie am Allerheiligen- und Allerseelentag in der Christkönig-Kirche in Bestwig. Eine besondere Gestaltung des Raumes, Anregungen zum Gebet, die Namen der Verstorbenen, Kerzen und Musik laden ein zum Besuch und zum Verweilen. Die Kirche ist an beiden Tagen von 17 bis 20 Uhr geöffnet.

St. Martin

Das Brauchtum rund um den Martinstag (11. November) erfreut sich nach wie vor einer großen Beliebtheit. In vielen Gemeinden werden Lichterumzüge organisiert. Eine besondere Rolle spielen dabei ein als Sankt Martin verkleideter Reiter auf einem Pferd, eine Spielszene der Mantelteilung und die Laternen der Kinder. Damit wird an das Leben des hl. Martin von Tours erinnert. Die Laternen entstanden aus der früheren Leseordnung des Martinstages, an dem das Evangelium vom Licht unter dem Scheffel (Lk 11,33 f) und der Abschnitt Lk 12,35 f verkündet wurde, in der es heißt: Lasst eure Lichter brennen.

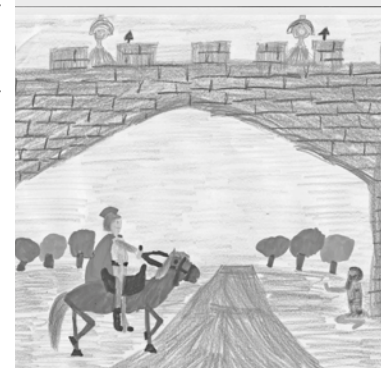
Martinsumzüge durch die Orte können in diesem Jahr nur bedingt – im kleinen Rahmen - durchgeführt werden oder müssen sogar ganz entfallen, weil die Einhaltung der geforderten Hygienevorschriften nicht gewährleistet werden kann. Wir bitten um Verständnis.

Aber St. Martin fällt nicht aus. Schulen und Kindergärten feiern



Sophia ist da!

Wir gratulieren unserer Gemeindefereentin Stephanie Kaiser und ihrer Familie zur Geburt von Sophia und wünschen ihnen Gottes Segen!



St. Martin in ihren Einrichtungen. In einigen Gemeinden gibt es eine geänderte Feier des Festes. Hinweise dazu finden Sie bei den Veranstaltungshinweisen, zum Teil werden die Einladungen auch direkt an die Kinder verteilt.

Feier der Firmung 2020

Weihbischof Matthias König wird Firmbewerinnen und Firmbewerbern aus den 17 Gemeinden unseres Pastoralverbundes das Sakrament der Firmung spenden. Die Feiern sind am

Samstag, 21.11. um 15 Uhr in Meschede, M. Himmelfahrt

Samstag, 21.11. um 18 Uhr in Meschede, St. Walburga

Sonntag, 22.11. um 10 Uhr in Freienohl, St. Nikolaus

Sonntag, 22.11. um 15 Uhr in Velmede, St. Andreas

Sonntag, 22.11. um 18 Uhr in Berge, St. Luzia

An den Gottesdiensten können aufgrund der zu beachtenden Abstandgebote nur die Firmlinge mit ihren Paten und Eltern teilnehmen.

Führung durch die Hünenburg und Vortrag

Am Sonntag, 25. Oktober, findet um 15 Uhr mit Leo Klinke, Münster/Meschede, eine Führung durch das Gelände der Hünenburg statt. Leo Klinke stammt aus der St. Walburga-Gemeinde, ist heute bei der Altertumskommission für Westfalen in Münster beschäftigt und hat die neue Publikation über die Hünenburg verfasst. Die Hünenburg spielte in der Geschichte des Stifts und des Ortes Meschede eine wesentliche Rolle. Nach der Führung durch das Gelände wird um 16.30 Uhr die Publikation in der St. Walburga-Kirche vorgestellt. Um 17 Uhr folgt dort der Vortrag „Die Hünenburg: Machtsymbol am Nordhang des Ruhrtals“. Herzliche Einladung!

Vortrag zum Hitda-Codex

Am Montag, 16. November, spricht um 19.30 Uhr Prof. Dr. phil. Klaus Gereon Beuckers aus Kiel in der St. Walburga-Kirche zum Thema „Der Hitda-Codex aus Meschede - Ein Kölner Meisterwerk und seine Stellung innerhalb der Buchmalerei um das Jahr 1000“. Herzliche Einladung!



Speis und Trank zur Stiftszeit

Die für den 13. November vorgesehene Veranstaltung „Speis und Trank zur Stiftszeit – Vortrag mit Verköstigung“ im Abteiforum wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Feier von Gottesdiensten in Zeiten der Corona-Pandemie

Für alle Gottesdienste, die wir in unseren Kirchen feiern, gelten die aktuellen Abstands- und Hygieneregeln. In den Kapellen (Berlar, Valme, Visbeck, Olpe, Wallen) können diese Regeln nicht eingehalten werden, daher finden dort z.Zt. keine Messfeiern statt.

Bitte achten Sie besonders beim Betreten und beim Verlassen der Kirche auf die nötigen Abstände. In den Kirchen können die gekennzeichneten Plätze eingenommen werden. Die Zahl der Sitzplätze bleibt weiterhin begrenzt.

Wir sind verpflichtet, Anwesenheitslisten zu führen. Die Listen werden nach einer möglichen Inkubationszeit von vier Wochen wieder vernichtet. („Verordnung des Schutzes vor Neuinfizierungen mit dem Coronavirus“ des Landes NRW ab dem 30.5.2020)

Das Tragen einer Mund-Nasen-Maske ist beim Betreten und Verlassen der Kirche, sowie beim Singen vorgeschrieben. Während des Gottesdienstes wird das Tragen empfohlen. Bitte bringen Sie ein eigenes Gotteslob mit.

Die Kommunion wird in der Regel am Platz gereicht. Für die Mundkommunion gibt es besondere Regeln.

Um niemanden zu gefährden, bitten wir dringend um die Beachtung dieser Regeln und um einen repektvollen Umgang miteinander! Vielen Dank!

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die sich - vor allem im Ordnungsdienst - um die Einhaltung der Regeln kümmern und so die Feier der Gottesdienste in den Kirchen möglich machen!

Kirchenheizung und Corona

Aufgrund der Corona-Pandemie werden wir die Kirchen nur noch bis ca. 30 Minuten vor den Gottesdiensten auf die Grundtemperatur heizen können und dann abschalten müssen. Dadurch wird sich der Kirchenraum im Lauf der Gottesdienste wieder leicht abkühlen. Wir bitten die Gottesdienstbesucher/innen dies bei der Kleidungswahl zu berücksichtigen.



Taufen

Zur Zeit können nur Einzeltaufen stattfinden. Eltern, die die Taufe ihres Kindes planen, setzen sich bitte mit dem Pfarrbüro in Verbindung, um einen Termin zu vereinbaren und die Modalitäten zu klären. Tauffeiern können z.B. nach den Messen an den Sonntagen stattfinden oder am Sonntag Nachmittag.

Auch für die Tauffeiern gelten die üblichen Hygiene- und Sicherheitsbestimmungen u.a. muss eine Anwesenheitsliste abgegeben werden, auf der die Adressen derer notiert sind, die an der Tauffeier teilnehmen.

Das Pfarramt am Stiftsplatz ist geöffnet und zu den angegebenen Öffnungszeiten erreichbar. Die Pfarrbüros vor Ort in den Gemeinden bleiben vorerst für den Publikumsverkehr geschlossen und sind nur telefonisch erreichbar.

Mittwochs- Meditation



Spirituelle
Sommer 2020

Mittwochsmeditation online

Im Spirituellen Sommer 2020 lädt das „Netzwerk Wege zum Leben. In Südwestfalen.“ jeden Mittwoch um 19 Uhr dazu ein, sich über die Region hinweg an einer Meditation zu beteiligen. Dazu wird jeweils eine Audio- bzw. Videodatei freigeschaltet, die in ca. 20 Minuten in eine Meditationspraxis einführt und eine Anleitung gibt. Eine Online-Teilnahme ist über einen Link zur Audiodatei möglich, der zum jeweils angegebenen Termin um 19 Uhr an dieser Stelle freigegeben wird:
<https://www.wege-zum-leben.com/spiritueller-sommer/digitale-formate/>
Die Meditationen müssen nicht an dem jeweilige Mittwoch gehört werden, sie können an jedem beliebigen anderen Tag aufgerufen werden.

Betrachtungen zum Vaterunser

„Herr, lehre uns beten!“ Mit dieser Bitte haben sich die Jünger an den Herrn gewandt, nachdem sie erlebt hatten, dass er sich immer wieder zum Gebet zurückzog, um Kraft zu schöpfen für seinen weiteren Weg. So lehrte er sie das „Vaterunser“, unser bekanntestes Gebet, das wir sicher auch am häufigsten beten.

Aber worum geht es in diesem Gebet? Was und worum beten wir da eigentlich? Welches Gottesbild verbirgt sich hinter diesen Worten? Um diesen Fragen nachzugehen, lade ich Sie herzlich ein zu verschiedenen Betrachtungen über dieses Herrengebet alle 14 Tage jeweils donnerstags um 19 Uhr in der Christkönig-Kirche in Bestwig.

Die Reihe schließt mit den Terminen: 22. Oktober und 5. November.
Peter Herberhold, Pastor i.R.

Montagsakademie

Unter dem Thema „Wege der Kirche in die Zukunft der Menschen“ lädt die Theologische Fakultät Paderborn im Wintersemester 2020/21 ein zu der öffentlichen Vorlesungsreihe „Montagsakademie“. Jeweils montags werden von 18 - 19 Uhr Vorlesungen gehalten. Sie können per Livestream verfolgt werden und bleiben über YouTube abrufbar.

Termine und Themen sind u.a.:

Am 26. Oktober: Wege der Kirche ins 21. Jahrhundert?

Was sich aus der jüngeren Vergangenheit über die Zukunft lernen lässt - Prof. Dr. Thomas Großbölting, Münster

Am 2. November: Gemeinde und pastorale Strukturen - Prof. Dr. Christoph Jacobs, Paderborn

Am 9. November: „Strukturwandel der Kirche als Aufgabe und Chance“. Eine Relecture Karl Rahners 50 Jahre nach Beginn der Würzburger Synode - Prof. Dr. Stefan Kopp, Paderborn

Am 16. November: Jugend und Kirche. Eine kritische Relecture des Synodenbeschlusses zur Jugend mit Blick auf das Verhältnis von Kirche und Jugend heute - Prof. Dr. Judith Könemann, Münster

23. November: Mission: Auftrag des Glaubens oder Projekt der Unterwerfung? Perspektiven von der Würzburger Synode bis zur Gegenwart - Prof. Dr. Bernd Irlenborn, Paderborn

Informationen zu allen Dozenten und Themen, sowie die entsprechenden Zugänge finden Sie auf der Internetseite www.thf-paderborn.de, unter dem Stichwort „Montagsakademie“.

Mescheder Stiftsmusik

„Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren“. Mit diesem schönen alten Lied haben die Sängerinnen und Sänger des Mescheder StiftsChores dankbar und berührt ihre Proben am 24. September wieder aufgenommen. Nach sechs Monaten Pause, bedingt durch die Corona-Pandemie, beginnen die Chöre der Mescheder Chormusik die wöchentliche Probenarbeit unter strengen Hygienemaßnahmen.

Der Kinder- und Jugendchor singt oder musiziert mit Orff-Instrumenten in sieben kleinen Gruppen von zwei bis sechs Kindern bzw. Jugendlichen. 26 Sängerinnen und Sänger des Mescheder StiftsChores treffen sich in drei kleinen Gruppen.

Nach so langer Zeit, in der das gemeinsame Singen unterbleiben sollte oder nur mit Mundschutz möglich war, empfinden die jungen ebenso wie die erwachsenen Musizierenden das Singen ohne Maske als eine große Wohltat. Die kleine Gruppenstärke und die großen Abstände, die zwischen den Sängerinnen und Sängern eingehalten werden müssen, sind aber für das gemeinsame Singen eine Herausforderung. Trotzdem sind die ersten Proben mit Schwung und großer Freude verlaufen. Nun erarbeitet jede Gruppe ein eigenes Programm für die musikalische Gestaltung eines Gottesdienstes in der Weihnachtszeit.

Möge die Pandemie sich nicht in den kommenden Monaten verschlimmern, so dass für unsere Chöre die Probenarbeit weiter möglich ist und sie bald wieder in der Lage sind, zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen in unseren Gottesdiensten in St. Walburga und Mariä Himmelfahrt zu singen.
Barbara Grundhoff

Konzert für Orgel und Posaune

Seven – was war als nichts war? – Am Anfang war der Klang
Freitag, 23. Oktober um 19.30 Uhr in der Abtei Königsmünster

Eintritt: Erwachsene 22 Euro, Jugendliche Eintritt frei (soweit Kontingent vorhanden, Anmeldung erforderlich). Tickets gibt es ausschließlich im Vorverkauf.

In sieben Fragmenten, angelehnt an die Schöpfungsmythologie, spüren Hansjörg Fink und Elmar Lehnen den Fragen nach dem Ursprung des Lebens musikalisch nach: mit Jazzelementen und traditioneller Stilistik, Improvisation und auskomponierter Musik im Wechsel, loten sie die Grenzen des instrumentalen Machbaren aus. So eröffnen Soloposaune und Kirchenorgel zusammen einen einzigartigen Kosmos des Klangs.





Sternwanderung im Kirchspiel Cäle

Ende September fand die diesjährige Sternwallfahrt zum Gut Stockhausen statt. Bei schönem Herbst-Wetter machten sich um die 100 Menschen zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Auto auf den Weg nach Stockhausen. Dank der guten Wetterbedingungen konnte der Gottesdienst draußen vor der St. Hubertus Kapelle unter freiem Himmel gefeiert werden. Dabei wurden dann auch die Mini-Brote gesegnet, die im Anschluss an den Gottesdienst von den diesjährigen Firm-

bewerbern/Firmbewerberinnen gegen eine Spende verkauft wurden. In diesem Jahr stand die Minibrotaktion der Katholischen Landjugendbewegung unter dem Motto "Starke Frauen, starke Leitung - Gleichstellung im internationalen Vergleich". Es wurden insgesamt 125€ als Spende dafür eingesammelt. Der Pfarrgemeinderat rundete die Summe auf, so dass ein Betrag von 160€ überwiesen werden konnte.

Foto u. Text: B. Merker



Friede sei mit Dir!

Unter diesem Motto steht die Aktion „Frauengebetkette im Monat der Weltmission“ von kfd und missio.

Rund 30 Frauen folgten der Einladung der kfd St. Walburga dazu und beteten für Frieden, Solidarität und Engagement in unserer friedlosen Welt. In einem kurzen Video begegneten sie dabei einer nigerianischen Ordensfrau, die sehr engagiert ein Katechistinnenzentrum leitet, in dem afrikanische Frauen ausgebildet werden. Schwester Biola Elemowu betont darin die große Bedeutung von Friedensarbeit und interreligiösem Dialog in ihrem Land.

Das kfd-Leitungsteam bedankt sich herzlich für Spenden der Teilnehmerinnen in Höhe von 185€. Aufgestockt aus dem kfd-Konto und einer Spende der kfd-Reisegruppe können nun 500€ über missio an Schwester Biola überwiesen werden.

G. Fildhaut, Foto rechts: B. Frings

Interkulturelle Frauenbilder

Welches Bild habe ich? Von den Frauen der Bibel und von Frauen, die mir auf der Straße begegnen, die Kopftuch tragen, bunte Gewänder oder deren Haut dunkler ist als die der meisten Europäerinnen. Zu einem Abend unter dem Motto „Interkulturelle Frauenbilder aufgedeckt“ hatten kfd Mariä Himmelfahrt, die Flüchtlingsarbeit des Evangelischen Kirchenkreises und der Integrationsdienst des Malteser Hilfsdienstes Arnsberg-Meschede eingeladen. 23 Frauen kamen dazu ins Kirchenzentrum und diskutierten gemeinsam mit der Referentin Marissa Turac über eigene und fremde Vorurteile.

Einen ausführlichen Bericht finden Sie auf der Homepage unter Termine/kfd/Berichte aus den kfd's



Tag der deutschen Einheit: Eindrucksvolle Feier am Lörmecketurm

Bei herrlichstem Herbstwetter zogen über zweihundertfünfzig Wanderer aus den Pastoralen Räumen Meschede Bestwig und Warstein hinauf auf den Plackweg zum Lörmecketurm: Anlässlich des Tages der Deutschen Einheit fand dort der schon traditionelle Waldgottesdienst statt, zu dem Pfarrer Michael Schmitt alle „von dies- und jenseits des Stimm-Stamms“ eingeladen hatte.

Zusammen mit Vikar Jakob Jan Kuchler zelebrierte er die hl. Messe vor dem Kreuz unter dem Turm. Corona- und Klimakrise prägten auch diesen Tag, an dem Pfr. Schmitt in seiner Predigt speziell auf den rund um den Lörmecketurm sichtbar katastrophalen Zustand des einstmaligen herrlichen Waldes hinwies.

Dem Tag entsprechend schallte am Ende des Gottesdienstes das Deutschlandlied weit über die Höhen des Arnsberger Waldes. Aus Eversberg hatten Pfarrgemeinderat, Kirchenvorstand und Bergstadtverein diesen Tag vorbereitet und organisiert, mussten aber coronabedingt nach der Messe auf eine anschließende Bewirtung verzichten.

Foto u. Text: Thomas Wagner



Hauskommunion

Das Angebot, die Kommunion zu Hause zu empfangen besteht für alle, die nicht am Gottesdienst der Gemeinde teilnehmen können. Wer für sich oder seine Angehörigen die Hauskommunion möchte, wird gebeten, sich mit einem der Seelsorger/Seelsorgerinnen oder mit dem Pfarramt in Verbindung zu setzen, um eine Absprache zu treffen.

*Katholisches Pfarramt
Tel. 0291 90 22 88 0*

Eucharistische Anbetung

*Pfarrkirche St. Walburga:
Mittwochs 20 - 21 Uhr*

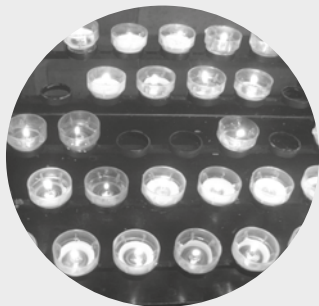
*Klausenkapelle, Meschede:
Freitags 15 - 16 Uhr*

*St. Franziskus
(Gem. Kirchenzentrum):
Sonntags 15 - 18 Uhr*

Ökumenischer Gottesdienst

*So, 25. Oktober
18 Uhr*

Kreuz und quer , Ök. Gottesdienst für Suchende, Zweifler und andere gute Christen (Kirchenzentrum)



Beichtgelegenheiten

Bitte wenden Sie sich für Terminabsprachen zum Beichten oder für Gespräche an einen Priester aus unserem Seelsorgeteam.

Abtei Königsmünster

Mo bis Fr
17.45 Uhr Konventamt u. Vesper
19.40 Uhr Komplet
Sa
17.30 Uhr Vorabendmesse
18.30 Uhr Vesper
So
9.30 Uhr Konventamt
17.45 Uhr Vesper
20 Uhr Komplet



Fr 23.10. 7.30 Uhr Eucharistiefeier in der Kirche, *keine Vesper und Komplet*; 19.30 Uhr Konzert für Posaune und Orgel (Sauerland-Herbst)
Sa 31.10. 20 Uhr Feierliche Vigil zum Allerheiligenfest
So 1.11. 6.45 Uhr Laudes, *sonst Sonntagsordnung*
Mo 2.11. 12 Uhr: Mittagshore mit Gräbersegnung
Sa 21.11. 20 Uhr: Feierliche Vigil zum Christkönigsfest
So 22.11. Christkönig – Patrozinium der Abtei: 6.45 Uhr Laudes, *sonst Sonntagsordnung*

Informationen über die Veranstaltungen und Termine in der Abtei Königsmünster finden Sie unter www.koenigsmuenster.de.



Bergkloster Bestwig

Es finden zur Zeit keine öffentlichen Gottesdienste und Veranstaltungen statt.

Gedenkgottesdienst im Krankenhaus

Geplant war für die Angehörigen ein Gedenkgottesdienst am 19. November. Wegen der vorgeschriebenen Hygiene- und Abstandsregelungen bitten wir die Angehörigen um Verständnis, dass wir auf persönliche Einladungen verzichten müssen. Wir werden am 19.11. um 18 Uhr in unserer Kapelle eine hl. Messe im Andenken an die Verstorbenen feiern und für sie und ihre Angehörigen beten. *Sr. Irmilinde*

St. Walburga-Krankenhaus

In der Krankenhauskapelle feiern wir an den Werktagen: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag jeweils um 18 Uhr eine hl. Messe. Auf die Beachtung der Abstands- und Hygienevorschriften wird hingewiesen.

An Sonn- und Feiertagen finden zunächst noch keine Gottesdienste statt, da es wegen der größeren Zahl der Gottesdienstbesucher nicht möglich ist, die nötigen Abstandsregelungen einzuhalten.



Veranstaltungen und Informationen aus dem Bereich Kirchspiel Calle

CARITAS

Grevenstein

Die Caritas-Konferenz und die Besucherinnen treffen sich am Montag, 19. Oktober, 19.30 Uhr, im Michael-Stappert-Haus.



KFD

Berge/Visbeck

Die Jahreshauptversammlung der kfd Berge-Visbeck fällt in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie aus.

Freienohl/Olpe

Am Mittwoch, 4. November, findet um 19 Uhr im Pfarrheim Freienohl eine Buchvorstellung der Buchhandlung Wortreich statt. Teilnehmer sollten sich vorher bei Kirsten Hardekopf (Tel.: 0179 2161776) anmelden.

Im Pfarrheim Freienohl ist jeden Montag, 15 – 16.30 Uhr „Tanz mal wieder“ mit Frau Inge Ginter.

Wennemen

Das Büchereicafé der kfd ist am Donnerstag 12. November, von 9.30 – 11.30 Uhr, in der Bücherei im Pfarrheim geöffnet.

FIRMUNG

Freienohl/Olpe

Der „Tag der Versöhnung“ wird voraussichtlich am Samstag, 7. November, in Pfarrheim und Kirche stattfinden. Die Anmeldungen zur Firmung sollen die Firmlinge zu dieser Veranstaltung mitbringen!



VERSCHIEDENES

Bereich Kirchspiel Calle

Die nächste Sitzung des **Koordinierungskreises** Kirchspiel Calle ist am Donnerstag, 5. November, 19.30 Uhr, im St. Severinus-Haus in Calle.

Der humanitäre **Hilfsgütertransport** der Kath. Kirchengemeinde Berge/Visbeck nach Ungarn im Dezember muss in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie ausfallen.

Berge/ Visbeck

Am **Volkstrauertag**, Sonntag, 15. November, werden die Fahnenabordnungen der örtlichen Vereine gebeten – unter Berücksichtigung der bekannten Corona-Bedingungen - an der Hl. Messe teilzunehmen. Treffen ist um 9.15 Uhr vor der Kirche. Um 9.30 Uhr beginnt die Hl. Messe für die Gefallenen und Vermissten unserer Pfarrgemeinde. Die Gedenkfeier unter Mitwirkung der örtlichen Vereine am Ehrenmal und die Gedenkfeier am Ehrenmal in Visbeck schließen sich an. Diese Planungen gelten vorbehaltlich etwaiger Änderungen aufgrund der Corona-Pandemie.

Calle

Die Andacht am Sonntag, 1. November (**Allerheiligen**), findet um 16 Uhr auf dem Friedhof statt.

Die Sachen für die **Missionsgruppe** können am Mittwoch, 4. November, bis 17 Uhr, in den Turm der Kirche gelegt werden.

St. Martin

Laut jetzigem Stand gibt es bei uns kei-

nen Martinszug. Um den Kindern aber etwas anbieten zu können, wird es einen „St. Martinstreff“ auf dem Sportplatz in Voßwinkel geben. Hier können die Familien im Abstand die Martinsgeschichte hören und - gemeinsam mit der Musikkapelle „Die Caller“ 1829 e.V.“ Martinslieder singen, bevor am Ende die Martinsbrezel - eingepackt in Tüten - verteilt werden. Sollte dieser Termin aufgrund von weiter steigenden Coronazahlen oder zu schlechten Wetters nicht stattfinden können, wird die Absage kurzfristig in der Presse bekannt gegeben.

Die Vorabendmesse am Samstag, 14. November, fällt aus. Dafür findet am Sonntag, 15. November, der Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche in Calle statt. An diesem **Volkstrauertag** gibt es keinen Festzug mit anschließendem Frühschoppen; die Heimat- und Ortsgemeinschaft wird in aller Stille einen Kranz am Kriegerdenkmal niederlegen.



Veranstaltungen und Informationen aus dem Bereich Meschede

CARITAS

Bereich Meschede

Der Kleiderladen „Truhe“ in Meschede, Kampstr. 16, ist dienstags 14.30 – 17Uhr, freitags von 9.30 – 12 Uhr und am ersten Samstag im Monat von 10 – 12 Uhr geöffnet.

Wehrstapel-Heinrichsthal

Die Caritaskonferenz HI.Familie, Wehrstapel wird im laufenden Jahr coronabedingt folgende Sachen nicht machen: Es werden keine Mitgliedsbeiträge kassiert,

Wennemen

Wer gerne liest und gerne Bücher verschenkt, sollte am 22. November im Pfarrheim vorbei schauen. Denn dann laden die ehrenamtlichen Mitarbeiter der St. Nikolaus Bücherei Wennemen zur **Buchausstellung** von 10 bis 16 Uhr ein. Die attraktive Auswahl wurde vom Bücherei-Team mit Unterstützung der Bücherstube Linhoff ausgewählt. Auch persönliche Medienwünsche können bestellt werden.

Für verkaufte Medien erhält die Bücherei Wennemen eine Bonifikation, von der wieder neue aktuelle Bücher zur kostenlosen Ausleihe angeschafft werden können. Jeder Leser, der seine Bücher und Geschenke über die Bücherei erwirbt, unterstützt somit direkt die Büchereiarbeit. Die Besucher erwartet zusätzlich ein kleiner Adventsmarkt. Dekorationen, Adventskränze und allerlei Geschenkartikel werden zum Verkauf angeboten. Aufgrund der aktuellen Ereignisse wird in diesem Jahr leider kein Kaffee und Kuchen angeboten. Es gelten beim Betreten der Räumlichkeiten die bekannten Corona-Regeln. *Kerstin Höhmann*

die Adventssammlung (26.11. - 5.12.) entfällt, ebenso wie die für den 2. Dezember geplante Seniorenadventsfeier. Da wir nach wie vor großen Wert legen auf das persönliche Gespräch mit unseren Mitgliedern, Besuche und Zeit mitbringen möchten, werden wir auch kein Lastschriftverfahren einrichten. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Bis zum nächsten, hoffentlich coronafreien Jahr 2021, bleiben Sie gesund und der Orts Caritas Wehrstapel - Heinrichsthal weiterhin gewogen. *A. Mette*

KFD



Eversberg



Weihnachtsbasteln 2020

Hallo liebe Kinder der Klassen 1-7,

an dieser Stelle möchten wir uns bedanken für die tolle Organisation der letzten Jahre von Ivonne und Michaela und allen Helfern. Damit es weiter geht, werden wir, Tanja Heide und Anna Trudewind, das Basteln übernehmen.

Auch in diesem Jahr möchten wir es euch ermöglichen für Mama, Papa, Oma, Onkel oder Tante etwas zu basteln ☺

Da wir keine Nachmittage zusammen verbringen können, wird für euch eine kleine DIY-Tüte gepackt, die ihr alleine oder mit ein wenig Hilfe selbst gestalten könnt.

In der Tüte sind die Materialien für 2 Geschenke und jeweils eine genaue Anleitung.

Um besser planen zu können, benötigen wir eure Anmeldung bis **spätestens 30.10.2020**. Bitte gebt einen Umschlag mit 6€ für das Bastelmaterial und mit euren Namen/Klasse bei Tanja Heide, Alte Landstraße 34 oder Anna Trudewind, Unterm Baumhof 6 ab. Abholen könnt ihr eure Weihnachtsbasteltüten am 23.11.2020 von 16:00 - 17:00 Uhr im „Drive-In“ Alte Landstraße 34 ☺. **Spätere Anmeldungen sind aus organisatorischen Gründen nicht mehr möglich.**

Anmeldung und weitere Info's:
 Tanja Heide: 0175/3803304
 Anna Trudewind: 0160/99669869



Alle anderen geplanten Veranstaltungen, wie der Elisabeth-Kaffee, die Fahrt zum Weihnachtsmarkt usw. fallen bis auf Weiteres aus.

Mariä Himmelfahrt

Nähen eines Lunch-Bag oder einer Jeans-Schürze, Donnerstag, 5. November, 19 Uhr, Gemeinsames Kirchenzentrum. Wachstuchtaschen, um Lebensmittel, Windeln und Feuchttücher oder auch Badezeug zu transportieren, sind voll im Trend.

Gemeinsam mit Barbara Schaefer nähen die Teilnehmerinnen des Nähabends einen solchen Lunch-Bag oder eine Garten-Schürze aus einer alten Jeans. Die

Kosten betragen für den Stoff maximal zehn Euro. Anmeldung bei Barbara Schaefer (Tel. 9085432).

Das **Dankeschön-Frühstück** für die Mitarbeiterinnen und den erweiterten Führungskreis, findet am Samstag, 7. November, 9 Uhr, statt. Um die Corona-Schutzvorschriften erfüllen zu können, sind die Frauen in diesem Jahr bei Laudis in Wehrstapel zum Frühstück eingeladen.

Der geplante Trommelworkshop am Freitag, 13. November, 19 Uhr, in der OT wird auf das nächste Jahr verschoben

„**Entspannen und Wohlfühlen in der dunklen Jahreszeit**“ am Freitag, 20. November, 19 Uhr im Gemeinsamen Kirchenzentrum. Rund zwei Stunden dauert dieser Entspannungsabend mit Achtsamkeit und Genuss unter Anleitung von Entspannungspädagogin Petra Breker. Verschiedene Formen der Meditation, Phantasie Reisen und das bewusste Erleben des Körpers und der Sinne durch Übungen in Achtsamkeit stehen auf dem Programm.

Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt, die Kosten betragen 7,50 Euro für kfd-Mitglieder, Nichtmitglieder zahlen 10 Euro. Anmeldung bei Petra Breker (Tel. 0151 28777139).

St. Walburga

Zum Austausch und Kennenlernen von neuen **Lieblingsbüchern** lädt die kfd St. Walburga am Mittwoch, 18. November, 20 Uhr, ein.

Wegen der Corona-Schutzmaßnahmen findet der Abend nicht im Cafe Pan, sondern in der Begegnungsstätte, Emhildstr. 9 statt. Aus dem gleichen Grund ist eine Teilnahme nur möglich nach vorheriger Anmeldung bei Gisela Fildhaut (Tel. 50287 oder mail gisela-fildhaut@t-online.de) oder im Pfarrbüro. Es gelten die Corona-Schutz-Maßnahmen (Teilnehmerinnen-Liste, Mund-Nasen-Schutz bis zum

festen Sitzplatz). Bitte gerne ein eigenes Lieblingsbuch bzw. einen Buchtipp mitbringen.

Remblinghausen

Die kfd lädt zur **Mitarbeiterinnenversammlung** am Dienstag, 3. November, 19.30 Uhr, in das Jakobushaus ein. Wer hat Lust und Interesse die Arbeit in unserer Gemeinde aktiv mitzugestalten? Die Frauengemeinschaft lädt herzlich ein an diesem Abend teilzunehmen und in die Vielfältigkeit der Aufgaben und die verschiedenen Gemeinschaftsaktionen im Jahr hineinzuschmecken. Informationen gibt es ebenfalls bei allen Mitgliedern des Leitungsteams und den Mitarbeiterinnen.

Am Donnerstag, 19. November, ist der Namens- und Festtag der **Hl. Elisabeth**. Auch in diesem Jahr wollen wir den Tag gemeinsam gestalten. Geplant ist eine Andacht am Nachmittag in der Pfarrkirche. Näheres dazu folgt über die Tagespresse, Plakate und Social Media.

Bitte schon mal vormerken! Am Freitag, 4. Dezember, findet ab 17 Uhr, am Jakobushaus ein Glühwein-Abend statt. In gemütlicher Runde treffen wir uns draußen am Feuer und genießen bei Gesprächen und Musik die Adventszeit. Die geplante Fahrt zum Weihnachtsmarkt für diesen Tag entfällt!



KAB

30 Jahre Mauerfall und Wiedervereinigung, Referent Cornelius Bracht, KAB Büro Hamm, am Donnerstag, 5. November, 17 Uhr, in der Begegnungsstätte. Anmeldung bei Reiner Lange (Tel. 2140).



KOLPING

Die Kolpingsfamilie Meschede teilt mit, dass der diesjährige **Christkindmarkt** am 1. Adventswochenende nicht stattfinden wird, weil es nicht möglich ist die erforderlichen Hygiene- und Abstandsregeln bei dieser Veranstaltung einzuhalten! Die Kolpingsfamilie Meschede bittet um Verständnis für diese Entscheidung, die den Verantwortlichen nicht leichtgefallen ist! Aus diesem Grund wird in diesem Jahr auch die gewohnte Trödelannahme entfallen!

Die Kolpingsfamilie Meschede führt am Samstag, 24. Oktober, ihre „**Aktion Rumpelkammer**“ durch und sammelt in der Kernstadt von Meschede Altpapier und Gebraucht Kleidung. Der Erlös der Herbstsammmlung wird für die Jugend- und Erwachsenenbildung verwendet.

Die freiwilligen Helfer bitten darum, das Altpapier und die Gebraucht Kleidung am Samstag, spätestens bis 8 Uhr gut sichtbar an den Straßenrand zu stellen. Die Bewohner zurückliegender Häuser werden gebeten, die Spenden an die nächste Fahrstraße zu bringen. Das Altpapier sollte in nicht zu großen Paketen verschnürt sein. Säcke für die Altkleider liegen 14 Tage vor der Aktion bei Weinhandel Josef Menke, Fleischerei Klaus Lehnhäuser und Janek H.T. Raumaussstattung aus!

VERSCHIEDENES

Eversberg

Die Vorstände und Vertreter aller Eversberger Vereine und Institutionen sind zur **Terminabsprache** für das Jahr 2021 ein-

geladen. Beginn ist am Sonntag, 25. Oktober, nach der Messe um 10.30 Uhr in Markes Haus.

Herbst-Altapiersammlung am Samstag, 31. Oktober. Bitte das Altpapier gebündelt bis 9 Uhr an den Straßenrand stellen. Die Feuerwehr Eversberg führt die Sammlung durch. Der Erlös kommt caritativen Zwecken zu Gute.

Allerheiligen. Die hl. Messe mit dem Gedenken an die Verstorbenen beginnt um 9.30 Uhr auf dem Friedhof. Hierzu sind besonders auch die Verwandten, Freunde und Bekannten der seit dem letzten Allerheiligentag Verstorbenen herzlich eingeladen. Ort und Ablauf der Feiern müssen in diesem Jahr coronabedingt anders ablaufen, der PGR bittet dafür um Verständnis.

Die Gedenkfeier zum **Volkstrauertag** ist am Sonntag, 15. November. Beginn ist um 9.30 Uhr mit dem Gottesdienst in der St.-Johannes-Pfarrkirche, der zum Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft gefeiert wird. Die anschließende Feierstunde ist auch in diesem Jahr am Ehrenmal auf dem Marktplatz, da die Corona-Vorschriften angesichts der beengten Situation am Friedhof an der B 55 nicht eingehalten werden können. Der genaue Ablauf der Feier wird rechtzeitig bekanntgegeben. Die Vorstände und Fahnenabordnungen aller Vereine und Institutionen sind ebenso herzlich zur Teilnahme am Gottesdienst und an der Gedenkfeier eingeladen wie alle Bürgerinnen und Bürger aus Eversberg.

Küsterdienst in der Pfarrkirche Eversberg: Bernfried Niemeier (Tel. 51525)

Mariä Himmelfahrt

Die Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt lädt am Sonntag, 22. November, zum Abendgebet mit Liedern und Gesängen aus Taizé ein. Beginn ist um 17 Uhr in der

Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt. (Bitte an die Mund-Nase-Bedeckung denken!)

Am **Allerheiligentag**, 1. November, ist um 11 Uhr, eine Heilige Messe mit einem besonderen Gebet für die Verstorbenen des letzten Jahres auf dem Nordfriedhof unter dem Kreuz. Aufgrund der Hygienemaßnahmen und begrenzten Anzahl der Kirchenbesucher kann der Gottesdienst nicht wie gewohnt auf Allerseelen in der Pfarrkirche stattfinden.

Der Pfarrgemeinderat lädt deshalb alle Menschen, die in den zurückliegenden zwölf Monaten einen lieben Menschen verloren haben, ganz herzlich zu diesem Gottesdienst ein. Bringen sie dazu bitte ihr Gotteslob und wer eine Sitzgelegenheit benötigt einen Klappstuhl oder Hocker mit. Auch bei ungemütlichem Wetter findet der Gottesdienst coronabedingt dort statt. Es ist eine gute Möglichkeit, gemeinsam mit anderen für die Menschen, die man im Gedächtnis bewahren möchte zu beten und ihr Andenken wach zu halten.

St. Walburga

Ursel Wiese

Am 17. September verstarb im Alter von 80 Jahren Frau Ursel Wiese, die von 1988 bis 2012 Mitglied des Kirchenvorstands St. Walburga war. Von 2003 bis 2012 – auch in der Zeit der Sanierung und Renovierung der St. Walburga-Kirche – wirkte sie darüber hinaus segensreich als stellvertretende Vorsitzende des Gremiums. Der Platz der treuen Kirchgängerin wird nun in St. Walburga frei bleiben. Gott vergelte ihr all das Gute, das sie gewirkt hat.
R.i.p.

Wiedereinweihung des Antoniusbildstocks. Am Freitagabend, 23. Oktober, findet um 18 Uhr in der Lagerstraße neben der Antoniusbrücke die Wiedereinweihung des Bildstocks zu Ehren des Hl. Antonius des Einsiedlers, des sog. „Fickeltünnes“, statt. Allen, die sich bei der Erneuerung des Bildstocks engagiert haben, ein herzliches Dankeschön!



Hl. Messe auf dem Stiftsplatz, Aufsetzen des **Posaunenengels** und Engelnachbildungen.

Bei guter Witterung und annehmbaren Temperaturen feiern wir die Hl. Messe am Sonntag, 25. Oktober, um 11 Uhr auf dem Stiftsplatz. Anschließend wird als Abschluss der Dacharbeiten der vergoldete Posaunenengel mit einem Kran wieder auf seinem angestammten Platz auf dem Dachreiter des Kirchenschiffs gehoben. Als Initiative des Pfarrgemeinderates und dank des besonderen Engagements von David Lenze werden ab diesem Zeitpunkt 30 cm hohe Nachbildungen des Engels für € 35,- als Bausteine für die Renovierungsarbeiten zum Verschenken oder Selbstbeschenken angeboten. Eine weitere Aktion ist geplant.

Ab dem Aufsetzen des Engels wird der kleine Dachreiter auf dem Kirchenschiff auch innen beleuchtet sein. Freuen wir uns über den neuen Glanz auf St. Walburga!

Die Gesamtkosten der Baumaßnahme konnten mit gut € 425.000 in etwa gehalten werden. Hinzu kam die vorher nicht zu er-

kennende Erneuerung der Dachtraufen. Herzlich danken wir allen, die sich bereits an der Spendenaktion beteiligt haben: Die letzte Kollekte erbrachte € 531,29. An Einzelspenden und Kollekten sind somit bereits € 21.487,87 eingegangen! Vergelt's Gott!

Überweisungsträger liegen in der Kirche aus. Spenden auf das Konto DE86 464 510 12 000 0000 729 der Kirchengemeinde St. Walburga mit dem Stichwort „Kirchendach“ sind weiterhin herzlich willkommen. Spendenquittungen können gerne ausgestellt werden.

Auch am 25. Oktober halten wir die Kollekte für das Anliegen. Ein Quadratmeter Dachfläche kostet übrigens ca. € 200,-, ein Viertel Quadratmeter also € 50,-. Auch kleinere und größere Flächen helfen mit, St. Walburga zu erhalten und zu erneuern. Wir danken allen handwerklichen, ideellen und finanziellen „Dachdeckerinnen und Dachdeckern“!

Keine Kirchenführung am 25. Oktober. Wegen des Aufsetzens des Posaunenengels nach der Hl. Messe am 25. Oktober entfällt die Kirchenführung an diesem Tag! Dafür ist um 15 Uhr eine Führung durch das Hünenburggelände und ein Vortrag zum Thema um 17 Uhr in St. Walburga. *Informationen hierzu finden Sie im vorderen Teil dieser Ausgabe.*

Remblinghausen

Krankenkommunion nach Vereinbarung

Zu **St. Martin** spenden in St. Jakobus Remblinghausen. Der Pfarrgemeinderat hat sich dazu entschlossen aufgrund der aktuellen Corona-Lage den traditionellen St. Martinsumzug wie auch das Martinspiel in der Kirche abzusagen. Stattdessen ist die Gemeinde dazu eingeladen am Martinstag, 11. November, ihre Laternen vor den Haustüren im ganzen Ort in der Dunkelheit leuchten zu lassen. Dies

ist ein Zeichen, den Menschen, die aktuell Not erleiden, beizustehen.

Um den Martinsgedanken mit Worten und Taten zu leben, wollen wir unseren Reichtum mit denen teilen, die sich vieles in Ihrer Not nicht leisten können. Hierzu werden in der Woche von Sonntag, 8. November, bis Sonntag, 15. November, Sammelboxen für haltbare Lebensmittelspenden, Kinderbücher sowie Spielzeug in der Pfarrkirche bereitgestellt. „Wenn Groß und Klein teilen, hilft es Not zu heilen.“ Die gesammelten Spenden werden zur Mescheder Tafel gebracht. Dort sind Spenden jeglicher Art jederzeit willkommen, um den Menschen im Alltag eine Hilfe zu sein.

Die Jakobusgemeinde freut sich über drei neue **Kommunionhelfer/in**. Nicola Collas, Christof Stockhausen und Michael Stratmann waren zur Ausbildung in Paderborn und werden den ehrenamtlichen Dienst in unserer Kirche ausüben. Vielen Dank und Gottes Segen für die neue Aufgabe!

Herzliche Einladung zur **Andacht** am Sonntag, 1. November, 16 Uhr, auf dem Friedhof, anschl. Gräbersegnung

Wehrstapel-Heinrichsthal

Kirchenreinigung in der Woche vom 16.-20.11.: Sonja Thamm – Kerstin Nemeita – Nicole Heckmann – Stefanie Vollenberg – Miriam Kehl – Kathrin Niggemann

Am **Allerheiligentag**, Sonntag, 1. November, ist die Gedenkfeier für die Verstorbenen, besonders für die Verstorbenen von Allerheiligen 2019 bis Allerheiligen 2020, in diesem Jahr nur auf dem Friedhof. Beginn 15 Uhr am Friedhofskreuz. Nach der Gedenkfeier können wieder gesegnete Zweige auf die Gräber der Angehörigen gelegt werden. Hierzu sind auch die Kinder wieder eingeladen mitzuhelfen.

Am Samstag, 31. Oktober, findet eine normale Vorabendmesse um 17.30 Uhr statt.

St. Martin 11. November

Der Pfarrgemeinderat hat sich entschlossen aufgrund der Corona-Epidemie keinen Martinszug durchzuführen. Die Abstandsregelungeneinzuhalten, wäre äußerst problematisch. Die Pfarrgemeinderatsmitglieder werden aber am Vortag von St. Martin für alle Kinder der Grundschule Eversberg und Wehrstapel, dem Kindergarten Arche Heinrichsthal und dem Kindergarten Pustebume Wehrstapel jeweils eine Tüte mit einer Martinsbrezel, einer Martinsgeschichte und einer Bastelanleitung überreichen. Die Martinsbrezeln werden in diesem Jahr von der St. Josefs-Schützenbruderschaft gestiftet.

Der Pfarrgemeinderat trifft sich am Samstag, 7. November, zur **Klausurtagung**. Beginn ist um 9 Uhr mit einer religiösen Einstimmung.

Volkstrauertag, Samstag, 14. November, 17.30 Uhr, Hl. Messe zum Gedenken an alle Opfer von Kriegs- und Gewalt Herrschaft, anschl. Totengedenken mit Kranzniederlegung am Ehrenmal vor der Kirche.

SELIG, DIE FRIEDEN STIFTEN
Solidarisch für Frieden und Zusammenhalt

SONNTAG DER WELTMISSION
25. OKT. 2020
missio
glauben leben geben

#Zusammenhalten
www.miso-hift.de

Veranstaltungen und Informationen aus dem Bereich Ruhr-Valmetal

Alle Gemeinden

Totengedenken Allerheiligen/Allerseelen

Die Erinnerung an die Verstorbenen und das Gebet für sie sind der Schwerpunkt der Feiertage Allerheiligen und Allerseelen. In den Messen des Wochenendes wird namentlich derer gedacht, die im vergangenen Jahr verstorben sind. Die Gräber werden in den Andachten auf den Friedhöfen gesegnet. Die Tannenzweige, die Angehörige auf die Gräber bringen, sind das Zeichen dieses Segens.

In diesem Jahr war für Angehörige beim Tod eines lieben Menschen die Situation noch einmal besonders beschwert. Oft konnten Trauergottesdienste und Bestattungen nicht in der gewohnten Form begangen werden. Nur eine kleine, eng begrenzte Teilnehmerzahl konnte an den Bestattungen teilnehmen.

Daher wollen wir den Verstorbenen diesen Jahres und allen, die trauern, einen besonderen Raum geben. Am Allerheiligen- und am Allerseelentag wird die Christkönigkirche in Bestwig jeweils von 17 - 20 Uhr geöffnet sein. Eine besondere Gestaltung des Kirchenraumes, Gebetstexte und Musik laden ein zum Gedenken und Gebet.

Mitarbeiterabend

Die Leiterinnen und Leiter der Wortgottes-Feiern sind zu einem nächsten Mitarbeiterabend eingeladen am Dienstag, 3. November um 19 Uhr im Velmeder Pfarrheim.

St. Martin

Der Gedenktag des Hl. Martin wird in diesem Jahr vor allem in den Kindergärten und Schulen begangen.

Einige Kirchengemeinderäte planen al-

ternative Möglichkeiten, um die Kinder zum Martinstag einzuladen. Einzelheiten dazu werden direkt über die Einrichtungen und Schulen weitergegeben oder rechtzeitig über die Tagespresse bekannt gemacht.



ERSTKOMMUNION

Velmede/Bestwig

Die nächste Samstagskatechese für die Kommunionkinder ist am Samstag, 14. November, um 10 Uhr im Pfarrheim Velmede.



FIRMUNG

Am Sonntag, 22. November ist um 15 Uhr in der Velmeder Kirche die Firmfeier für die 43 Jugendlichen aus unseren Gemeinden durch Weihbischof Matthias König.

Eine Teilnahme am Gottesdienst ist leider nur für die Firmbewerber und ihre Gäste möglich.

Novembergedanken

Warum es manchmal gut sein kann, an den Tod erinnert zu werden

„Ach, dieser Monat trägt den Trauerflor“, so beginnt Erich Kästner sein Gedicht über den Monat November. Er hat ja Recht. Da ist zum einen die Natur. Kästner beschreibt sie für den November so: „Der Sturm ritt johlend durch das Land der Farben. Die Wälder weinten. Und die Farben starben. Nun sind die Tage grau wie nie zuvor. Und der November trägt den Trauerflor.“

Ganz so grau habe ich nicht jeden November erlebt.

Doch diesem Monat haftet einfach das Gefühl von Dunst und Nebel, Grau und Ungemütlichkeit an. Das mag daran liegen, dass dieser Monat reich gefüllt ist mit Totengedenktagen: Allerseelen, gefolgt vom Volkstrauertag und dem Totensonntag, auch Ewigkeitssonntag genannt.

Auch das hat Erich Kästner in Reime gefasst: „Der Friedhof öffnete sein dunkles Tor. Die letzten Kränze werden feilgeboten. Die Lebenden besuchen ihre Toten. ..Was man besaß, weiß man, wenn man's verlor. Wer noch nicht starb, dem steht es noch bevor. Und der November trägt den Trauerflor ...“

Vielleicht ist es ganz gut, dass es einen Monat im Jahr gibt, der eben nicht so voll Leben strotzt. Ein Monat, der eigentlich ein Fingerzeig auf den Tod ist, der jedem bevorsteht. Ein Monat, der uns wie kein anderer vor Augen führt, wie die Kräfte scheinbar schwinden und mit ihnen das satte Leben.

Ein Monat für das Leben?

Aber Moment mal, vielleicht ist der November ja genau der Monat, der am meisten mit dem Leben zu tun hat. Der Tod gehört wie die Geburt und die verschiedenen Alter zum Leben dazu.

Doch der Tod und die Gedanken an ihn werden gern verdrängt. Das ist verständlich. Aber nicht sinnvoll.

Erst das Wissen um den Tod lässt einen das Leben doch mehr schätzen, wohlwissend, dass es kostbar ist. Zu schade, um nur irgendwie hinter sich gebracht zu werden. Zu wertvoll, um es nutzlos zu verplempern.

In der Bibel gibt es einen Psalm, der diesen Vers beinhaltet: „Unsere Tage zu zählen, lehre uns. Dann gewinnen wir ein weises Herz.“ Dieser Vers aus dem Psalm 90 ist mir in guter Erinnerung geblieben. Es ist nicht so, dass ich jetzt ständig den Tod vor Augen habe. Und ganz ehrlich: Ich möchte jetzt auch noch nicht von dieser Erde abtreten müssen. Was ich möchte, ist: jeden Tag auf dieser Erde so zu leben als wäre es mein letzter.

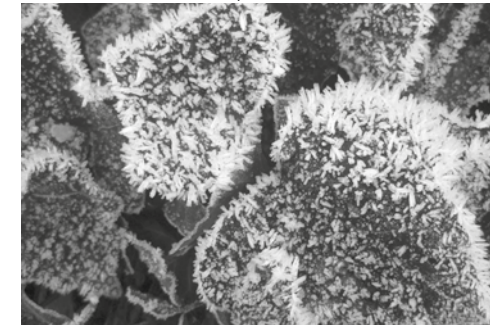
Was der November lehrt

Mit diesem Blick auf meine eigene Sterblichkeit, gehe ich behutsamer mit mir und meinen Mitmenschen um.

Ich möchte jeden meiner Tage so leben, dass er Bestand hat für die Ewigkeit. Genau genommen ist jeder Tag meines Lebens schon Teil der Ewigkeit, nur eben in einem anderen Raum.

Andrea Wilke

Quelle: Katholische Hörfunkarbeit für Deutschlandradio und Deutsche Welle, Bonn, www.katholische-hörfunkarbeit.de, In: Pfarrbriefservice.de





Ende September war die letzte der durch Corona aufgeschobenen Erstkommunionfeiern. Dazu erreichten uns die Fotos der Kinder aus Calle (Foto: I.Schauerte), Freienohl (Foto: A. Dziengel), Grevenstein (Foto: M. Rademacher) und Berge (Foto: Potthöfer).

Anmeldungen in den Einrichtungen für das Kitajahr 2021/2022

Der katholische Kindergarten **St. Johannes in Eversberg** nimmt noch bis zum 23. Oktober Anmeldungen für das neue Kindergartenjahr ab 1. August 2021 entgegen. Auch wenn das Kind ggf. erst im Laufe des Kinderjahres (nach dem 1.8.2021 bis zum 31.7.2022) aufgenommen werden soll, wird jetzt schon um Anmeldung gebeten!

Aufgrund der besonderen Zeit der Corona Pandemie wird darum gebeten sich die Unterlagen für die Anmeldung im Internet unter www.Kindergarten-eversberg.de auszudrucken und mitzubringen.

Spätere Anmeldungen können leider nicht mehr berücksichtigt werden, da die Meldelisten bereits im November beim Hochsauerlandkreis eingereicht werden müssen.

Kontakt: Tel. 0291 50664

In jeder Einrichtung des **Katholischen Familienzentrums Bestwig und im Zwergenstübchen Heringhausen** finden in der 44. Kalenderwoche die Anmeldungen für das Kitajahr 2021/2022 statt. Beginn ist jeweils um 13.30 Uhr.

Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) und dem geltenden Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder, die das erste Lebensjahr vollendet haben, ist es erforderlich, dass alle Kinder angemeldet werden, die ab dem 1. August 2021 aufgenommen werden sollen. Zu den unterschiedlichen Betreuungsangeboten geben die Einrichtungsleitungen gerne in einem persönlichen Gespräch nähere Informationen.

Die Anmeldetage im Einzelnen:

- Dienstag, 27.10.: Christkönig Bestwig (Tel. 02904 2645)
- Mittwoch, 28.10.: St. Barbara, Ramsbeck (Tel.: 02905 414)
- Donnerstag, 29.10.: St. Anna, Nuttlar (Tel. 02904 - 2765)
St. Joseph, Ostwig (Tel. 02904 - 2135)
- Zwergenstübchen Heringhausen (Tel. 02904 - 3040)
- Freitag, 30.10.: St. Andreas, Velmede (Tel. 02904- 2008)

Aufgrund der aktuellen Situation von Corona bitten wir um eine vorherige telefonische Terminabsprache. Bitte denken Sie ebenfalls an einen Nasen-Mundschutz.

Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen!

Kontakt und Infos

Kath. Familienzentrum Bestwig

Tel. 02904 2135

www.familienzentrum-bestwig.de

Mail: leitung@familienzentrum-bestwig.de

Aufgrund der Corona-Pandemie fallen im Familienzentrum Bestwig fast alle Angebote für das Jahr 2020 aus. Gleichzeitig sehen wir von Nachholterminen in diesem Jahr ab und freuen uns gemeinsam mit Ihnen auf das kommende Jahr mit vielen informativen und abwechslungsreichen Aktionen für Ihre Familie.

Familienzentrum

St. Nikolaus Freienohl

Tel. 02903 6860

www.familienzentrum-st-nikolaus.de

Kath. Familienzentrum Meschede

Tel. 0291 51081

www.kath-familienzentrum-meschede.de

Kath. Kita St. Nikolaus Meschede Wennemen

Tel. 02903 6944

www.kath-kitas-hsk.de

FOODSHARING
Hilf mit, den Verschwendungswahn zu stoppen!

6.November (Film gucken)
12.November
3.Dezember

Um 18.30 Uhr
im Café Pan
Stiftplatz 10, Meschede

Mach mit -
Rette Lebensmittel

Hast du keine Lust mehr, zu zusehen wie etwas gewaltig schief läuft in der Welt? Möchtest du endlich was tun? Wir treffen uns einmal im Monat um uns zu vernetzen und gemeinsam was zu starten. Sei dabei! Lass uns Strukturen schaffen und gegen diesen Wahnsinn angehen!

Kochst du einfach mal was schmeckens willst und du noch nicht so sicher bist oder nicht viel Zeit zum Kochen hast, komm vorbei wir freuen uns auf dich!

am 6.11. (Film gucken)
12.11.
5.12.
Um 18.30 Uhr
im Café Pan
Stiftplatz 10, Meschede

Pan

DER KREATIVTREFF - STRICKEN

an seinem Strickprojekt arbeiten und nicht alleine sein die Möglichkeit nach Unterstützung und Kniffen zu fragen gute Ideen austauschen und sich selber einbringen dazu ein Kakao, Kaffee oder Tee

09.09.2020 08.10.2020 11.11.2020 09.12.2020

um 19 Uhr im Café Pan

Aktuelle Infos immer unter:
www.pan-meschede.de

Unsere Pfarrbüros

Pfarramt:

Meschede St. Walburga u.

Mariä Himmelfahrt - Stiftsplatz 6

Montag bis Freitag: 9 - 11 h

dienstags von 15 - 18 h

freitags von 15 - 17 h

Tel. 0291 9022880

Andreasberg - Dorfstraße 40a

1. Donnerstag im Monat von 9.30 - 10.30 h

Tel: 0151 73036668

Berge - Luciastr. 6a

donnerstags von 16.30 - 18.30 h

Tel: 02903 7763

Bestwig - Antoniusstraße 5

(Gemeinderaum unter der Kirche)

1. Donnerstag im Monat von 11 - 12 h

Tel: 0151 73036668

Calle - Severinusplatz 4

montags von 16.30 - 18.30 h

Tel: 0291 2889

Eversberg - Rathaus

dienstags von 9 - 11 h

donnerstags von 16 - 18 h

Tel: 0291 51146

Freienohl - Twiete 8

mittwochs und freitags von 9 - 11.30 h

Tel: 02903 976900

Grevenstein - Antoniusstraße 10

montags von 14 - 16 h

Tel: 02934 550

Impressum

©2020. Alle Rechte vorbehalten.

Herausgeber: Kath. Pfarramt,

Stiftsplatz 6, 59872 Meschede

Redaktion: U. Klauke/Pfr. M. Schmitt

Zeichnungen der Kirchen: Gerhard Becker

Druck: „dasdruckt.de“, Bestwig

Abgabepreis: 0,50 €

**Aktuell sind die Pfarrbüros
(bis auf Meschede) nur telefonisch
zu den angegebenen Zeiten
erreichbar!**

Heringhausen - Kirchplatz 12

1.+ 3. Dienstag im Monat

von 15 - 17 h

Tel: 0151 73036668

Nuttlar - Kirchstraße 32

mittwochs von 16.30 - 18.30 h

Tel: 0151 73036668

Ostwig - Hauptstraße 35

2. + 4. Dienstag im Monat

von 15 - 17 h

Tel: 0151 73036668

Ramsbeck - Schulstraße 13

donnerstags von 14 - 16 h

Tel: 0151 53207391

Remblinghausen - Rügenbergstr. 8b

donnerstags von 14 - 16 h

Tel: 0291 50256

Velmede - Alter Kirchplatz 3

mittwochs von 14 - 16 h

Tel: 02904 2237 oder 0151 73036668

Wehrstapel - Wehrstapeler Straße 20a

donnerstags von 15.30 - 17.30 h

Tel: 0291 51643

Mail: wehrstapel@katholische-kirche-
meschede-bestwig.de

Wennemen - Kirchstraße 1a

donnerstags von 14 - 16 h

Tel: 02903 7767



Redaktionsschluss

Für die nächste Ausgabe der Pfarrnachrichten, die vom 23. November bis zum 20. Dezember 2020 gelten wird, ist der Redaktionsschluss am **Montag, 9.11.2020.**

Text- oder Bildbeiträge senden Sie bitte an:
pfarrbrief@katholische-kirche-meschede-bestwig.de

Werde
Hoffnungsträger!

Ihre Spende zählt!

Diaspora-Sonntag
15. November 2020

www.werde-hoffnungstraeger.de

Keiner soll alleine glauben. bonifatiuswerk

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Diaspora-Sonntag 2020

Liebe Schwestern und Brüder, „Werde Hoffnungsträger!“ Das ist das Leitwort der diesjährigen Diaspora-Aktion des Bonifatiuswerkes. Hoffnungsträger in der Welt von heute zu sein, ist die Berufung und der Auftrag von uns Christen. Die christliche Hoffnung erwächst aus dem Glauben an Jesus Christus. Sie schenkt uns und der ganzen Gesellschaft Orientierung, Mut und Kraft.

Auch in der Diaspora Nord- und Ostdeutschlands, Nordeuropas und im Baltikum wollen katholische Christen Hoffnungsträger sein. In Regionen, in denen die große Mehrheit anders- oder nichtgläubig ist, geben sie der Frohen Botschaft des Evangeliums ein Gesicht. Sie sprechen Menschen, denen der Glaube fremd geworden ist, auf Gott an.

Das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken unterstützt unsere Glaubensschwes-

tern und -brüder dort mit jährlich etwa 1200 Projekten. Es fördert die Ausbildung von Frauen und Männern, die in der Seelsorge tätig sind. Es hilft, Räume zu schaffen für Begegnung und Gebet, für Kinder- und Jugendarbeit sowie für den Dienst an jenen, die am Rande der Gesellschaft stehen. Auch catechetisches Material und Fahrzeuge für die weiten Wege in den Gemeinden werden vom Bonifatiuswerk mitfinanziert.

Wir bitten Sie, liebe Schwestern und Brüder, anlässlich des Diaspora-Sonntags am 15. November um Ihr Gebet und Ihre großzügige Spende bei der Kollekte, damit auch die Christen in der nordischen Diaspora dem Leitwort entsprechen können: „Werde Hoffnungsträger!“ Für das Erzbistum Paderborn Hans-Josef Becker Erzbischof von Paderborn



Katholisches Pfarramt

Stiftsplatz 6
59872 Meschede

Tel: 0291-9022880; Fax 0291-9022882
pfarramt@katholische-kirche-meschede-bestwig.de
www.katholische-kirche-meschede-bestwig.de



Das Seelsorgeteam

Pfarrer Michael Schmitt

Leiter des Pastoralen Raumes

Tel. 0291 95 29 2700

schmitt@katholische-kirche-meschede-bestwig.de

Pater Karl Brahm OSB

Tel: 0291 29950

pater.karl@katholische-kirche-meschede-bestwig.de

Roswitha Gadermann, Gemeindereferentin

Tel: 0291 2259

gadermann@katholische-kirche-meschede-bestwig.de

Ansprechpartnerin Bereich Meschede

Pfarrer Michael Hammerschmidt

Tel. 02903 976900

hammerschmidt@katholische-kirche-meschede-bestwig.de

Ansprechpartner Bereich Kirchspiel Calle

Pastor Peter Herberhold (Pfr.i.R.)

Tel. 02904 7120171

peterherberhold@t-online.de

Ana Jezildic, Gemeindereferentin

Tel. 0151 56111726

jezildic@katholische-kirche-meschede-bestwig.de

Ansprechpartnerin Cafe Pan

Stephanie Kaiser, Gemeindereferentin

z.Zt. in Mutterschutz/Elternzeit

Ursula Klauke, Gemeindereferentin

Tel: 0291 52883

klauke@katholische-kirche-meschede-bestwig.de

Ansprechpartnerin Bereich Ruhr-Valmetal

Vikar Jakob Jan Kuchler

Tel. 0291 89 739 839

kuechler@katholische-kirche-meschede-bestwig.de

Pater Reinald Rickert OSB

Tel: 0291 2995167 od. 29950

Ansprechpartner Bereich Meschede

Pastor Bernhard Röttger (Pfr.i.R.)

Tel. 0291 908 57 339

bernhardroettger@t-online.de

Pastor Reinhold Schlappa

Tel. 0291 6355

schlappa@katholische-kirche-meschede-bestwig.de

Ansprechpartner Bereich Meschede

Pastor Werner Spancken

Tel. 02904 9769802

spancken@katholische-kirche-meschede-bestwig.de

Ansprechpartner Bereich Ruhr-Valmetal

Pastor Heinz Dieter Steilmann

Tel. 02903 851977

steilmann@katholische-kirche-meschede-bestwig.de

Ansprechpartner Bereich Kirchspiel Calle

Martina Thiele, Gemeindereferentin

Tel: 0291 82670

m.thiele@katholische-kirche-meschede-bestwig.de

Ansprechpartnerin Bereich Kirchspiel Calle

Barbara Grundhoff

Dekanats-Kirchenmusikerin

Tel: 0151 12315760

grundhoff@katholische-kirche-meschede-bestwig.de

Rufbereitschaft

Tel. 0291 90 228812